

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2022

Nr. 337

ausgegeben am 25. November 2022

Verordnung vom 22. November 2022 über die Abänderung der Qualitätssicherungsprüfungsverordnung

Aufgrund von Art. 50 Abs. 4 und Art. 106 des Wirtschaftsprüfergesetzes (WPG) vom 5. Dezember 2018, LGBL 2019 Nr. 17, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 13. August 2013 über Qualitätssicherungsprüfungen bei Wirtschaftsprüfern und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (Qualitätssicherungsprüfungsverordnung; QSPV), LGBL 2013 Nr. 284, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1 Abs. 1 Bst. b und c

- 1) Diese Verordnung regelt:
- b) die Durchführung von Qualitätssicherungsprüfungen bei bewilligten bzw. registrierten Wirtschaftsprüfern und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Abschlussprüfungen im Sinne der Richtlinie 2006/43/EG vornehmen (Qualitätskontrollen);
 - c) die Durchführung von Qualitätssicherungsprüfungen bei bewilligten bzw. registrierten Wirtschaftsprüfern und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 vornehmen (Inspektionen).

II.

Änderung von Bezeichnungen

In der Überschrift vor Art. 4, in Art. 4 bis 8 sowie in Art. 10 bis 14 ist die Bezeichnung "Qualitätskontrolle" durch die Bezeichnung "Qualitätssicherungsprüfung", in der jeweils grammatikalisch richtigen Form, zu ersetzen.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2022 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef